



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/224-PMVD/2020

4. Dezember 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Oktober 2020 unter der Nr. 3729/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hubschrauberhersteller auf Indiens Blacklist“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 3:

Die in der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage wiedergegebenen Vorwürfe zu Beschaffungsvorgängen sind im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) bekannt. Demzufolge wurde vor der Entscheidung über eine gemeinsame Beschaffung mit dem italienischen Verteidigungsministerium der Vorfall einer Klärung zugeführt. Im Konkreten wurde dem BMLV mitgeteilt, dass das Unternehmen „LEONARDO“ bzw. die betroffenen Personen von den zuständigen italienischen Gerichten von diesen Vorwürfen freigesprochen worden waren.

Zu 2:

Das BMLV steht am Beginn der Vertragsverhandlungen zu einer government-to-government Vereinbarung. Die monatelange Bearbeitung unter Einbeziehung von Experten der Finanzprokuratur ergab, dass nur eine Kooperation mit Italien in Frage kommt. Das BMLV war auf der Suche nach einem Partner, mit dem eine Kooperation in allen Bereichen möglich ist, um über den gesamten Lebenslauf eines Systems kostenoptimiert arbeiten zu können. Über ein Vergabeverfahren können keine Kooperationen mit Partnernationen etabliert werden, wie z.B. gemeinsame Nutzung von Simulatoren, optimierte Lagerhaltung, Modifikationen im Lebenslaufzyklus. Das BMLV wird daher, in einer gemeinsamen Beschaffungskooperation mit Italien 18 Stück Leonardo AW169M kaufen. Im Rahmen dieses Verfahrens wird auch eine entsprechende Überprüfung sämtlicher vergaberechtlich relevanter Kriterien stattfinden.

Zu 4:

Die Vertreter des italienischen Verteidigungsministeriums haben die Republik Österreich informiert, dass das Unternehmen „LEONARDO“ entsprechende Schritte gesetzt und als eines der ersten Unternehmen im Bereich des „Aerospace, Defence and Security (AD&S)-Sektors“ die ISO 37001:2016-Zertifizierung „Anti-Bribery Management Systems“ erhalten hat. Diese Zertifizierung bestätigt die Einhaltung des internationalen Standards für „Anti-Korruptions-Management-Systeme“.

Mag. Klaudia Tanner

